



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg am Dienort Potsdam**, ist die Stelle **befristet für 2 Jahre** zu besetzen:

IT-Koordinator/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 103/2023

Die Arbeitszeit umfasst 20 Wochenstunden (50 %). Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

Ihr Arbeitsbereich:

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg wurde im Jahr 2018 als Teil von drei Trägerhochschulen im Land Brandenburg gegründet. Mit dem Aufbau der deutschlandweit einzigartigen Fakultät ermöglichen wir bedarfsorientierte Forschungsprojekte, innovative Kooperationen und ein wachsendes wissenschaftliches Netzwerk. Arbeiten Sie mit uns für eine zielgerichtete Ausbildung von Fachkräften in gesundheitsrelevanten Berufen und eine verbesserte Gesundheitsversorgung im Land.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Neukonzeption, Aufbau und fortlaufende strategische Weiterentwicklung einer standortübergreifenden IT-Infrastruktur für die Fakultät in Zusammenarbeit mit den zentralen IT-Bereichen bzw. Rechenzentren der drei Trägerhochschulen
- Verantwortungsvolle und strategisch, priorisierende Leitung von Digitalisierungsprojekten der Fakultät (wie eines Digital Assessment Centers)
- Entwicklung und Etablierung eines Systems zum zuverlässigen und geschützten Datenaustausch und -management zwischen den Standorten
- eigenverantwortliche Auswahl, Beschaffung, Installation und Pflege geeigneter Hard- und Softwarelösungen zur Verarbeitung und Übertragung großer Datenmengen
- Sicherstellung von Datensicherheit und Datenschutz, insbesondere für die Forschungsdaten der Arbeitsgruppen und sensible Patient/-innen-Daten¹
- Einbindung von wissenschaftlicher Spezialsoftware in Absprache mit den wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Fakultät
- Fehleranalyse und -behebung, Schulung von Mitarbeitenden zur IT-Infrastruktur

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Sie bringen Folgendes mit:

- Hochschulabschluss in Informatik oder einem anderen relevanten Studienfach
- mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Einführung und Wartung von IT- Infrastrukturen, Servertechnik, Storage-Systemen und Netzwerksystemen
- Erfahrungen im Projektmanagement
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in Installation, Betreuung und Administration der Betriebssysteme Linux, MacOS, Windows, und der Entwicklung neuer Tools
- Erfahrung im Umgang mit großen Datenbeständen (ideal im Wissenschaftsbereich)
- Kenntnisse von Virtualisierungslösungen für Serverumgebungen
- idealerweise Kenntnisse im Bereich Datenschutz von Patientinnen-Daten
- Ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Denken und Arbeiten
- Eigeninitiative und die Bereitschaft, sich neue Fähigkeiten selbst anzueignen
- gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, gutes Ausdrucksvermögen
- gute Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft zwischen den Standorten der Fakultät in Brandenburg

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung, kostenlose Parkplätze und Campus-Fahrräder. Zudem erhalten Sie einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 103/2023**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **14.11.2023**.



[Jetzt online bewerben](#)

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft,

Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die Geschäftsführerin der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Potsdam, Frau Dr. Nathalie Dehne, per E-Mail: nathalie.dehne@fgw-brandenburg.de bzw. telefonisch unter 0331 / 977 - 2162 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 16.10.2023